

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 15152231
Verf./Bearb./Hrsg.: Rieken Zuname			Anna Vorname	
Rieken, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Kleines Hamburger Tierbuch Titel			ID: 1415152231	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-944552-33-0 ISBN	20 Seitenzahl	8,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Schünemann Verlag	Bremen Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch eignet sich für Kleinkinder zum gemeinsamen Anschauen.			Schlagwörter Hamburg Tiere	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 29.03.2015	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In Hamburg gibt es, obwohl es eine Stadt ist, einige Tiere zu entdecken. Anne Rieken hat diese Tiere vor wichtigen Hamburger Gebäuden für Kleinkinder in einem Buch gezeichnet.

Beurteilungstext
 Das "Kleine Hamburger Tierbuch" zeigt einige der Tiere, die in Hamburg auf Spaziergängen beobachtet werden können. Es handelt sich um ein Bilderbuch für die ganz Kleinen. Es gibt keinen Text zu den Bildern. Es handelt sich um eine Sammlung von unterschiedlichen Tieren, die im Hamburger Raum zu finden sind. Abgebildet sind sowohl Haustiere (Hund, Katze), als auch freie Tiere (Eichhörnchen, Hummel, Schwäne, Hirsch & Reh, Igel, Schaf und Ente). Die Tiere sind zum Teil an Orten gemalt, die sich von Hamburgern oder Hamburgkennern identifizieren lassen. So sind der Hund vor der Kennedybrücke, das Eichhörnchen vor dem Planetarium und die Schwäne vor dem Rathaus zu sehen. Es fehlen allerdings die Tiere, die wohl als die größte Population in Hamburg anzusehen sind: Tauben und Ratten. Insbesondere die Tauben sind Tiere, die am häufigsten von Fußgängern getroffen werden. Dadurch, dass die Ratten aus dem Untergrund und die Ratten der Lüfte fehlen, entsteht der Eindruck, Hamburg solle insbesondere als sauber und edel dargestellt werden. Zum Stadtbild gehören aber eben auch die unbeliebten Bewohner. Ebenso fehlen Möwen aus dem Bereich des Hafens und Fische. Dabei ist gerade der Hafen als Wahrzeichen und Erkennungsmerkmal anzusehen, insofern sollte dieser Bestandteil sein in einem als Hamburger Buch titulierte Buch. Die Bilder sind mit starken, deckenden Farben gemalt. Die Tiere sind schematisch dargestellt, in der Farbgebung sind sie plakativ. Die Idee des Bilderbuches ist gut, aber nicht konsequent umgesetzt.